
Ausschreibung

Promotionsstipendien

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) Jena** unterstützt die Vernetzung von Grundlagenforschung und klinisch angewandter Forschung und fördert den medizinisch-wissenschaftlichen Nachwuchs durch die Vergabe von Promotionsstipendien an Studierende der Medizin und Zahnmedizin.

Die Stipendien werden an Studierende vergeben, die ihr Studium für zwei Semester (in Ausnahmefällen für ein Semester) unterbrechen, um eine Doktorarbeit anzufertigen. **Dem Antrag ist ein vom Studiendekanat befürworteter Antrag auf Beurlaubung beizufügen.** Die Beurlaubung vom Studium ist Voraussetzung für die Gewährung des Stipendiums. Während der Beurlaubung können keine Leistungsnachweise erworben werden. Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.000 Euro (bei einer Beurlaubung von zwei Semestern) oder 700 Euro (bei einer Beurlaubung von weniger als zwei Semestern). Die Teilnahme am strukturierten Graduiertenprogramm des IZKF (Graduiertenprogramm „Experimentelle Medizin“) ist für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten verpflichtend.

Das IZKF unterstützt die Forschungsschwerpunkte des Universitätsklinikums Jena (Sepsis und Infektionsforschung, Altern und altersassoziierte Erkrankungen, Medizinische Optik und Photonik) sowie Projekte aus anderen Forschungsbereichen. Soll eine Promotionsarbeit im Rahmen eines geförderten Drittmittelprojektes einer Institution erfolgen, muss eine Abgrenzung des Promotionsthemas sowie der eigene Anteil des Promovierenden klar erkennbar sein.

Für die Antragstellung und Bewilligung gelten die beigefügten Hinweise und Bedingungen für die Vergabe von Promotionsstipendien.

Die **Anträge** sind anhand der beiliegenden Gliederungsvorlagen zu verfassen und zusammen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Leistungsnachweisen, dem Antrag auf Beurlaubung vom Studium und einer kurzen Stellungnahme des betreuenden Hochschullehrers **bis zum 27. Januar 2025** elektronisch **als eine vollständige und persönlich unterschriebene PDF-Datei** an die IZKF-Geschäftsstelle per **E-Mail** (izkf.jena@med.uni-jena.de) zu senden.

Die Begutachtung der Stipendienanträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachtergremium unter Beteiligung von Vertretern des IZKF. Die Projekte werden von den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Die Teilnahme an der Projektvorstellung ist verpflichtend. Die Präsentation (5 min Vortrag in Englisch) und die anschließende Diskussion (5 min) fließen in die Bewertung ein.

Die **öffentliche Projektpräsentation** findet voraussichtlich am **25. Februar 2025 ab 09.00 Uhr im Hörsaal II** statt.

Das Ergebnis der Begutachtung wird den Antragstellenden schriftlich mitgeteilt. Drei Monate nach Ablauf der Förderung ist unaufgefordert ein Sachbericht abzugeben.

Jena, den 20.11.2024



Prof. Dr. Regine Heller
Vorsitzende des IZKF

Anlagen